

Nur mit dir...

Von -KillerKaninchen-

Kapitel 10:

Hallo erstmal...

Gomen für die lange warte zeit!

Ich hatte viele Probleme und mir ist dann auch nichts zu Kapitel 10 eingefallen.

Ich hoffe das es euch gefallen wird, viel Spass beim lesen ;)

Sakura wachte erschöpft auf, sie hatte einen schrecklichen Alptraum gehabt, der mit ihrer heutigen Entscheidung zu tun hatte. Normalerweise vergaß sie träume schnell, aber diesen hatte sie noch sehr klar in ihrem Gedächtnis.

In ihrem Traum stand sie da, im Großen nichts. Das einzige was sie dort vernahm waren schreie, schreie die mit ihrem grausamen erklingen nur den Tod eines gequälten Menschen beschreiben konnten. Doch wer schrie? Sakura wusste es nicht. Sie rannte einfach los um diesem Menschen zu finden- Stattessen fand sie nur gähnende leere. Die Dunkelheit um sie herum machte sie verrückt!

Solch ein Traum hatte sie. Es war einer der banalsten Träume in ihrem Leben. Sakura erschauerte, als sie in ihrem Kopf immer und immer wieder dieses schreckliche Ereignis abspielen lies. *Itachi, Sasuke..* Hatte der Traum was mit ihnen zu tun? Ein Vorbote für den heutigen Tag? Hoffentlich nicht, dachte sie sich.

Würde sie am Ende alleine da stehen?

Stirbt Sasuke oder Itachi?

Nein, dass wollte und konnte sie nicht zulassen. Sie würde es sogar in Kauf nehmen für den Rest ihres Lebens einsam zu bleiben. Diese beiden geliebten Menschen die ihr mittlerweile so wichtig sind und alles bedeuten, durften nicht wegen ihrer Dummheit leiden. Wieso hatte sie sich auch auf Itachi eingelassen? Sie wusste wer er war und was er getan hatte. Aber wieso hat sie seine Liebe angenommen? Die Sache wurde ja erst richtig abgerundet als sie sich noch mit Sasuke am Ende einließ. *Zwei Kerle auf einmal....Ich bin eine schlampe...* dachte sie sich. Und das alles nur, weil sie die Liebe der beiden so sehr genossen hatte. Jetzt war es vorbei.

Sie ist den Berg zu hoch gestiegen und jetzt drohte ihr der Absturz, und mit sich reiste sie Sasuke und Itachi. Für den heutigen Tag bereit gemacht verließ sie ihr Häuschen und lief durch ganz Konoha Gakure, na ja nicht ganz- zumindest ihren Stadtteil. Sie war zu kraftlos um dies überhaupt zu schaffen. Kurz gesagt, sie war ein emotionales

Wrack auf zwei Beinen.

Selbstmord Gedanken huschten ihr durch den Kopf, als sie an einer hohen Brücke ankam.

Nein, dass wäre wirklich feige überlegte sie, heute MUSSTE sie sich stellen. Wann würde Itachi kommen, wo würde er eigentlich auftauchen?

Wie würde er wohl reagieren wenn sie nicht mit ihm Konoha verlässt?

Wiederum was wäre wenn sie mit ihm gehen würde? Fragen über fragen.

Stunden sind nun vergangen. Die Sonne ging unter und umhüllte ganz Konoha in ihrem herbstlichen Licht. Sakura kam an einer Lichtung an. Hier würde er kommen, Itachi. Sie spürte es einfach und ihre Vorahnung wurde auch bestätigt.

Er machte einen Satz von dem Ast, auf dem er gewartet hatte und stand nun vor ihr. „Lange nicht mehr gesehen, Sakura.“ Ein Wunder das er sie nicht mit ‚kleine‘ angesprochen hat.

„Du weißt was ich heute von dir wissen will.“

„Ja.“ Sagte Sakura leise.

„Und?“

Itachi war sehr ungeduldig, dass merkte Sakura klar und deutlich, vielleicht waren im ein paar Anbus auf den Fersen.

„Na sag schon!“ drängte er sie. Sie holte tief Luft.

„Einen Moment noch, bitte.“ Bat sie ihn.

„Gut, wenn du etwas Zeit brauchst akzeptiere ich das.“

Natürlich konnte Itachi es nicht aushalten, es kam ihm so vor als ob die Zeit still stehen würde.

Sakura schloss ihre Augen. Alles um sie herum interessierte sie nicht mehr. Vor ihrem geistigen Auge hatte sie nur noch die schönste Zeit ihres Lebens- die ihr Itachi Uchiha beschert hatte. Ja, ein kaltblütiger Mörder, hatte sie glücklich gemacht. Er brachte ihr Blut in Wallung, indem er sie immer wieder so heiß und leidenschaftlich küsste. Beinahe hätten sie auch miteinander geschlafen. So stark ist zwischen ihnen diese Bindung geworden. Nie hätte sie auch gewagt daran zu denken, dass sie jemanden außer Sasuke lieben könnte. Itachi hatte ihr manchmal den Atem geraubt, mit seinem Aussehen, Charme, aber vor allem mit seiner bedingungslosen, ehrlichen Liebe zu ihr. Ohne Frage- er war ein faszinierender, junger Mann.

Dennoch...sie liebte in so sehr aber-

Als ob sie in Trance wäre, schreckte sie auf. Ihre weit aufgerissenen Augen schauten nur ihn an.

„Itachi ich...“ Plötzlich war er hinter ihr, es schien fast unmöglich, so schnell war er. "Sag nichts." Er umschlang sie. Sein Atem ist deutlich an ihrem Hals zu spüren. Itachi heiß wie Feuer.....die Tatsache machte Sakura nervös. Doch er lies von ihr los, drehte sie zu sich und sah sie an. Ein Blick voller Enttäuschung in seinen blutroten Sharingan Augen.

„Itachi ich liebe dich sehr.“ Sagte sie fast kaum zu hören.

„Ich weiß.“ Entgegnete er kurz.

„Sakura, ich weiß was du denkst.“

Sie drehte ihren Kopf zur Seite, sie konnte ihm einfach nicht in die Augen sehen. Itachi lies dies nicht zu, er hob sie am Keim hoch und küsste sie sanft auf die Stirn, dann sah er sie an.

„Es ist in Ordnung.“ Sagte er einfach und lächelte sie traurig an.

„Was?!“ brachte Sakura nur raus.

„Du weißt es ganz genau. Du willst es dir bloß nicht eingestehen.“ Itachi lächelte wieder. Erst jetzt begriff sie was er meinte.

„Ich werde gehen, Sakura. Aber einen Wunsch musst du mir noch erfüllen...“

„Was? Itachi? Du kannst nicht...“ stammelte sie vor sich hin.

„Noch einmal will ich deine Lippen mit meinen berühren...“ Seine Stimme zitterte.

Itachi küsste sie erneut und sie erwiderte. Er löste sich nach einer weile von ihr.

„Ich liebe dich Itachi, du bist ein toller Mensch.“

„Ich dich auch Sakura, du wirst immer hier drin sein.“

Dabei zeigte er auf sein Herz das in tausend teile gebrochen war, er lächelte traurig und zufrieden zugleich. Itachi fasste sich schnell.

„Machs gut kleine!“ Wollte er damit sein schmerz und sein leid vertuschen?

„Du weißt doch du sollst mich nicht so nennen.“ Meinte Sakura die mit ihren tränen zu kämpfen hatte.

„Sorry.“ Er grinste, wank ihr zu, und drehte sie von ihr, zog sich lässig den Strohhut auf und ging seinen weg.

Sakura wollte nach Hause, dabei bemerkte sie eine Person hinter einem Baum. Sasuke.

„Was machst du hier, wolltest du ihn umbringen.“ Fragte sie ihn schroff.

„Ich habe auf dich gewartet. Und nein, ich will und wollte ihn nicht umbringen.“ Sasuke nahm Sakura bei der Hand. Sakura war perplex, was war in Sasuke gefahren? Ein lächeln machte sich auf seinen Lippen breit. „Ich werde ihm nun nie etwas antun...Ich habe ihn geschlagen.“ Sakura schaute ihn verwundert an. Als ob er Gedanken lesen konnte sagte er zu ihr: „Das musst du nicht verstehen.....Du bist mein Mädchen!“ lachte er. *Was? Was hatte er gesagt?* Dann verstand sie ihn, sie grinste ihn fröhlich an. "Ich liebe dich Sakura" Der Junge Uchiha küsste sie sanft und schloss seine Augen, umarmte sie als ob es das letzte mal wäre.

Ihre Entscheidung war gefallen: *Nur mit dir Sasuke...*

~~Ende~~

Das wars!

Ich bedanke mich für eure Lieben Kommis und für eure Gedult!

Bald schreibe ich an einer 2ten FF, wer interesse hat, sagt mir bescheid, ich schreibe euch dann in einer ENS um was es geht.

Und nochmal danke! <D